

# A U S Z U G

## aus dem Protokoll folgender Sitzung: Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung am 25.01.2024

Vorsitzende: Annette Bergen-Krause

- |   |
|---|
| 2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024;<br>Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027;<br>hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 9. November 2023 - Erste Beratung<br>(Vorlage Nr. 1173/2023) |
|---|

Herr hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Ide führt abschließend hinsichtlich der im Haushaltsplanentwurf 2024 enthaltenen Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes um 2 %-Punkte Folgendes aus:

Die bei einer Erhöhung der Kreisumlage gem. § 50 Abs. 5 Satz 2 HFAG vorzunehmende Anhörung der zur Umlagezahlung verpflichteten kreisangehörigen Kommunen erfolgte im Rahmen einer Bürgermeisterdienstversammlung am 16. Januar 2024.

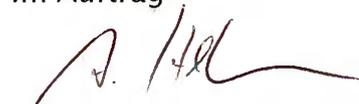
Im Nachgang zu dieser „Anhörung der Kommunen zum Kreishaushalt 2024“ erfolgte mit Schreiben vom 23. Januar 2024 eine entsprechende Stellungnahme der Bürgermeisterschaft des Landkreises Gießen.

Hierzu wurde den Kommunen mit E-Mail vom 24. Januar 2024 mitgeteilt, dass die Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung bei der Absenkung der Kreisumlage durch den Fachdienst Finanzen des Landkreises Gießen „durchgerechnet“ wurden. Hierbei hat sich ergeben, dass die einzige ausreichende Variante, um auch noch in 2027 bei der mittelfristigen Finanzplanung einen leichten Überschuss von 1,19 Mio. EUR zu erreichen, eine Kreisumlageerhöhung um 1,5 %-Punkte im Jahr 2024 und eine gegenüber der aktuellen Planung weiteren Erhöhung um 0,5 %-Punkte im Jahr 2025 (und damit dann auch 1,5 %-Punkte gegenüber 2024) ist.

Mit E-Mail vom 25. Januar 2024 wurde von Seiten der Bürgermeisterschaft des Landkreises Gießen nach interner demokratischer Abstimmung eine positive Zustimmung zum Haushaltsentwurf 2024 des Landkreises Gießen abgegeben.

Da das Ergebnis dieser Anhörung der Kommunen gem. § 50 Abs. 5 Satz 3 HFAG dem Kreistag vor der Beschlussfassung über die Erhöhung mitzuteilen ist, wird der hierzu erfolgte o.g. Schriftverkehr diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt und allen Kreistagsmitgliedern über das Parlamentsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Für den richtigen Auszug  
Gießen, den 29.01.2024  
LANDKREIS GIESSEN  
Der Kreisausschuss  
Im Auftrag



Anette Herzberger



gezwungen sein, diese Steigerung der Kostenseite für Sie an die Bürgerschaft in Form von Steuererhöhungen weiterzugeben.

Die Bürgermeister-Kreisversammlung möchte aber Ihnen, geehrte Damen und Herren, einen Gegenvorschlag machen:

**Wir könnten mit einigem Bauchgrimmen eine Erhöhung der Kreis- und Schulumlage um 1 % in diesem Haushaltsjahr mittragen, ebenso eine weitere Erhöhung im Haushaltsjahr 2026.**

In diesem Falle könnten Sie mit einer Zustimmung der Kommunen des Landkreises Gießen rechnen und dies wäre natürlich ein sehr schönes Signal für das kommunale Miteinander hier im Landkreis.

Für Gespräche und Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lars Burkhard Steinz

Gemeinde Heuchelheim a. d. Lahn  
Bürgermeister  
Sprecher der HStGB-Kreisversammlung des Landkreises Gießen  
Linnpfad 30  
35452 Heuchelheim a. d. Lahn  
Tel.: 0641/6002-35  
Fax: 0641/6002-81  
E-Mail: [burkhard.steinz@heuchelheim.de](mailto:burkhard.steinz@heuchelheim.de)

---

**Bankverbindungen:**

Volksbank Heuchelheim  
Sparkasse Gießen

BIC: GENODE51HHE  
BIC: SKGIDE5FXXX

IBAN: DE35 5136 1021 0000 0490 00  
IBAN: DE89 5135 0025 0240 0058 21

Internet: [www.heuchelheim.de](http://www.heuchelheim.de)  
e-Mail: [info@heuchelheim.de](mailto:info@heuchelheim.de)

Gläubiger ID:

DE85ZZZ00000120077

Steuernummer: 020 226 80383

USt-ID: DE 112591291

**Von:** Ide, Frank

**Gesendet:** Mittwoch, 24. Januar 2024 14:49

**An:** 'Steinz, Lars Burkhard' <burkhard.stein@heuchelheim.de>

**Betreff:** AW: Haushalt 2024 Stellungnahme der Kommunen

Lieber Lars Burkhard,

vielen Dank für deine Stellungnahme im Auftrag der Kreisversammlung der Bürgermeister zum Haushaltsentwurf des Landkreises Gießen, speziell zur vorgesehenen Erhöhung der Kreisumlage.

In der Bürgermeisterdienstversammlung wurden ja bereits verschiedene Alternativvarianten andiskutiert. Unser Fachdienst Finanzen hat diese dann entsprechend ist das Programm eingegeben um festzustellen, welche Auswirkungen welche Variante auf die mittelfristige Finanzplanung hat.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass eine Erhöhung der Kreisumlage um nur einen Prozentpunkt (wie von euch vorgeschlagen) bereits im Jahr 2026 zu einem negativen Ergebnis im Finanzhaushalt führt. Auch in weiteren Berechnungen (z.B. 1 % in 2024 und 1% in 2026) rutscht die Finanzplanung im Jahr 2027 ins Minus. Hier kommt zum Tragen, dass sich die fehlende Liquidität quasi kumuliert und am Ende nicht ausreicht.

Die für euch noch beste und uns gerade noch ausreichende Variante ist eine Kreisumlageerhöhung in 2024 um 1,5 %-Punkte und im Jahr 2025 eine gegenüber der euch aktuell vorliegenden Planung weitere Erhöhung um 0,5 %-Punkte. Erst das bringt dem Landkreis Gießen im Jahr 2027 einen ausgeglichenen Finanzhaushalt mit einem leichten Überschuss von 1,19 Mio. Euro.

Dies sind Daten auf der aktuellen Grundlage der Haushaltsplanung. Geringe Änderungen während der Haushaltsberatungen (Anträge der Fraktionen, zusätzliche Bedarfe) werden auch in dieser Form noch unterbringen zu sein, größere Beträge sicherlich nicht. Natürlich sind für 2025 und später die dann aktuellen Planungen und Entwicklungen neu einzuberechnen und es könnten sich je nach Finanzausstattung von Land und Bund auch positivere Zahlen ergeben, so dass dann eine Erhöhung vielleicht gar nicht stattfinden muss.

Von meiner Seite aus kann ich dir aber versichern, dass ich auch im nächsten Jahr sehr darauf achten werde, dass die Haushaltsanmeldungen der Fachdienste genauso knapp kalkuliert werden, wie ich es für dieses Jahr eingefordert habe.

Mir ist bewusst, dass ihr fast alle vor der ähnlichen Schwierigkeit wie der Landkreis Gießen steht, aber ich hoffe, dass dieser Kompromissvorschlag aufgrund einer genauen Berechnung eure Zustimmung findet.

Viele Grüße

Mit freundlichen Grüßen

**Frank Ide**

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

---

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

**Dezernat IV**

Gebäude F, Raum 102a  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen

Telefon: (0641) 9390-1537  
Telefax: (0641) 9390-1344

[frank.ide@lkgi.de](mailto:frank.ide@lkgi.de)  
[www.lkgi.de](http://www.lkgi.de)

**Von:** Steinz, Lars Burkhard <burkhard.steinz@heuchelheim.de>

**Gesendet:** Donnerstag, 25. Januar 2024 12:51

**An:** Ide, Frank <Frank.Ide@lkgi.de>; Lipp, Christopher <Christopher.Lipp@lkgi.de>; Zuckermann, Christian <Christian.Zuckermann@lkgi.de>; Schneider, Anita <Anita.Schneider@lkgi.de>

**Betreff:** Stellungnahme der Bürgermeister zum Kreishaushalt 2024

**EXTERNE MAIL:** Klicken Sie nur auf Links oder Anhänge, wenn Sie der Absenderadresse vertrauen.

Sehr geehrte Frau Landrätin Schneider,  
sehr geehrte Kreisbeigeordnete Lipp, Ide und Zuckermann,

**im Namen der HStGB-Kreisversammlung darf ich Ihnen mitteilen, dass wir eine positive Zustimmung zum Haushaltsentwurf 2024 des Landkreises Gießen abgeben möchten.**

Diese Entscheidung ist nach interner demokratischer Abstimmung mehrheitlich gefallen, eine Minderheit der Kommunen votierte für eine Ablehnung. Insbesondere das Entgegenkommen des Landkreises, die angedachte 2%-ige Erhöhung der Kreisumlage um 0,5% zurückzufahren, hat uns zu der positiven Stellungnahme bewogen. Für dieses für beide Seiten annehmbare Verhandlungsergebnis bedanken wir uns.

Seitens der Kreisbürgermeisterschaft darf ich die Anregung aussprechen dass wir dieses Gesprächsformat der Anhörung der Kommunen vor Verabschiedung des Kreishaushaltes gerne in den nächsten Jahren weiterführen können.

Mit freundlichen Grüßen,

Lars Burkhard Steinz

Bürgermeister

Sprecher der Kreisversammlung der Bürgermeisterschaft

Linnpfad 30

35452 Heuchelheim an der Lahn